



Familien entlasten – Standortattraktivität unseres Kantons erhöhen!

Die SP Kanton Solothurn unterstützt die vorliegende Gesetzesvorlage zur Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung.

Der Regierungsrat hat die Vorlage zur Finanzierung der familienexternen Kinderbetreuung in die Vernehmlassung geschickt. Diese Gesetzesanpassung geht auf einen erheblich erklärten Auftrag von SP Alt-Kantonsrätin Anna Rüefli aus dem Jahr 2021 zurück.

Die Änderungen sehen vor, dass sich der Kanton Solothurn zukünftig an den Kosten der familienergänzenden Kinderbetreuung beteiligen soll. Vorgesehen ist die kantonsweite Einführung von Betreuungsgutscheinen. Die staatliche Kostenbeteiligung soll sich nach dem Einkommen der Eltern richten.

Einheitliche Richtlinien für alle im Kanton Solothurn

Die SP Kanton Solothurn begrüsst die kantonsweite Einführung von Betreuungsgutscheinen. Somit werden die aktuell vorhandenen Ungleichheiten zwischen den Gemeinden entschärft. Mit dieser Änderung können alle Eltern ihre Kinder an einem Ort nach Wahl im Kanton Solothurn betreuen lassen. Dies unterstützt vor allem Eltern, die auf subventionierte Plätze angewiesen sind.

Unterstützung für wenig verdienende Eltern

«Für junge Familien ist es oft schwierig, einen qualitativ guten und bezahlbaren Kitaplatz zu finden», so SP Co-Präsidentin Nadine Vögeli. «Die familienergänzende Kinderbetreuung ist häufig viel zu teuer, die Arbeitsbedingungen sind ungenügend und die Ungleichheit der Angebote je nach Wohnort hat massiv zugenommen.» Die SP unterstützt, dass sich der Kanton an den Kosten der Kinderbetreuung beteiligt.

Fachkräftemangel entschärfen

Auch in der Branche der familienergänzenden Betreuung hat sich der Fachkräfte- und Personalmangel markant zugespitzt. Die SP Kanton Solothurn erwartet deshalb Massnahmen des Kantons, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und dafür zu sorgen, dass genügend qualifiziertes Personal zur Betreuung der Kinder vorhanden ist.

Standortattraktivität des Kantons Solothurn steigern

Für Hardy Jäggi, Co Präsident der SP Kanton Solothurn, sind auch die positiven wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorlage zu erwähnen. «Ein qualitativ gutes und für alle Einkommensschichten finanziell tragbares Angebot an familienergänzender Kinderbetreuung steigert die Standortattraktivität, führt zu mehr Wertschöpfung und erhöht den Wohlstand in unserem Kanton.»

Sozialdemokratische Partei des Kantons Solothurn

Fabian Müller, Parteisekretär

Weitere Auskünfte:

Hardy Jäggi, Co-Präsident, 079 525 45 65

Nadine Vögeli, Co-Präsidentin, 079 919 92 87